

# PRESSEINFORMATION

Isny, Oktober 2019

## Nomad ist gleich in zwei Ländern Caravan des Jahres 2020

**Der revolutionierte Klassiker von Dethleffs wurde sowohl in den Niederlanden als auch in Belgien zum Liebling gekürt – Neuer Grundriss mit Bugküche findet bei Besuchern und der Fachpresse großen Anklang**

Die Niederländer sind bekannt für ihre Liebe zu Wohnwagen. Deshalb kann davon ausgegangen werden, dass sie sich mit diesen ziemlich gut auskennen. So spricht es sicherlich für einen Hersteller, wenn ein Produkt aus dessen Hause im Land der Wohnwagen-Liebhaber zum „Caravan des Jahres 2020“ gekürt wird. Exakt mit diesem Titel darf sich seit gestern der *Dethleffs Nomad 490 BLF* schmücken. Er wurde auf der größten niederländischen Caravaning-Messe „Kampeer & Caravan Jaarbeurs“, die vom 9. bis 13. Oktober in Utrecht stattfindet, von einer Fach- und Publikumsjury zum Sieger auserkoren. Die Jury, zu der bekannte Journalisten und Influencer sowie Mitglieder des niederländischen Camping- und Touristenverbands „ANWB Kamperen“ gehören, hat bereits auf dem Caravan Salon in Düsseldorf ihre Stimmen verteilt. Das Ergebnis wurde aber erst zum Messebeginn verkündet. Die Freude sowohl in der Dethleffs Heimat Isny als auch beim Messe-Team vor Ort ist riesig, denn der Nomad wurde zum Modelljahr 2020 komplett überarbeitet. „Wir sind unheimlich stolz, dass uns die Revolution unseres Klassikers so gut gelungen ist“, freut sich Benjamin Schaden, Dethleffs Geschäftsbereichsleiter Caravans.

Und diese Freude währt gleich doppelt: Denn nur zwei Tage zuvor wurde ebendieser Wohnwagen auf der Camping-Messe „Mobicar“ in Brüssel von den Besuchern, die alle Fahrzeuge der Messe in Augenschein genommen haben, zum Favoriten bei den Caravans über 20.000 Euro gewählt. So ist der neue *Nomad 490 BLF* nun gleich in zwei Ländern „Caravan des Jahres 2020“.

# PRESSEINFORMATION

„Schon auf dem Caravan Salon in Düsseldorf konnte man sehen, dass die Überarbeitungen des *Nomad* mit seinem neuen Interieur bei den Besuchern großen Anklang fanden und wir vor allem mit den neuen Grundrissen eine Lücke schließen konnten“, resümiert Benjamin Schaden. Gerade der Siegergrundriss *Nomad 490 BLF* ist mit seiner Bugküche, einer Längssitzgruppe und einem französischen Bett im Heck nicht alltäglich. „Man findet diesen Grundriss eher bei Wohnwagen mit einer Breite von 250 cm. Wir haben ihn beim *Nomad* auf die 230 cm Standardbreite angepasst und scheinen hier wirklich ins Schwarze getroffen zu haben“, freut sich Schaden.

## **Der neue Nomad – Eine Revolution des Klassikers**

Von außen lässt sich das Ausmaß der Neugestaltung der beliebten Dethleffs Baureihe nur erahnen. Die bewährte Form der Caravans blieb erhalten, jedoch lassen der neue Design-Heckleuchenträger mit Integralleuchten und die Chromzierleisten an den Seiten sowie Rangiergriffe in Chromoptik bereits durchblicken, dass sich der *Nomad* im Modelljahr 2020 einem Wandel vollzogen hat. Ein Blick ins Innere verrät sofort, dass hier nichts beim Alten geblieben ist und der *Nomad* in völlig neuem Glanz erstrahlt. Hier wurde jeglicher Hauch von Attributen wie „gediegen“, „herkömmlich“ oder „schlicht konservativ“ hinweggefegt, ohne schrill, aufgesetzt oder gar abgehoben zu wirken. Dem neuen *Nomad* gelingt der perfekte Spagat zwischen klassischer Schönheit, praktischem Nutzen und modernem Design. „Wir haben den *Nomad* für aktive Paare in der Mitte des Lebens konzipiert“, erklärt Benjamin Schaden.

## **Der Sieger-Grundriss**

Den *Nomad* gibt es in zwölf Grundrissen, wovon zwei gänzlich neu im Dethleffs Modellprogramm sind. Einer davon ist der nun preisgekrönte Doppelbett-Grundriss *Nomad 490 BLF* mit neben dem französischen Bett angeordnetem Längsbad und offenem Waschtisch im Heck. Das Highlight dieses Grundrisses ist die erste Bugküche eines 230 cm breiten und gerademal 590 cm langen Dethleffs

# PRESSEINFORMATION

Caravans. Die Anordnung der Küche im Bug schafft viel Platz und Bewegungsfreiheit und gibt dem Fahrzeug einen offenen Wohnküchen-Charakter. Dank der Anrichte neben dem Eingang und der Mittelsitzgruppe ist die Blickachse beim Eintritt ins Fahrzeug völlig frei, was einen einzigartigen Raumeindruck verschafft. Der hintere Bereich mit Schlafzimmer und Bad lässt sich als Rückzugsort mittels Tür vom vorderen Bereich abtrennen.

## **Über Dethleffs**

„Nicht ohne meine Familie!“ beschloss Arist Dethleffs im Jahre 1931 und konstruierte den ersten Caravan Deutschlands, von ihm damals noch „Wohnauto“ genannt, weil der Skistock- und Peitschenfabrikant seine Familie auf langen Geschäftsreisen bei sich haben wollte. Das Wort "Freizeit" kannten bis dahin nur wenige, Familienurlaub war ein Privileg und der Tourismus steckte noch in den Kinderschuhen. Mit der Erfindung des Dethleffs Caravans begann eine neue Ära, vor allem für das Unternehmen, das sich irgendwann ganz der Caravan- und später auch der Reisemobil-Produktion verschrieb.

Der Pioniergeist von Arist Dethleffs ist auch heute noch im Unternehmen spürbar. Er steckt in der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Baureihen, in unzähligen Innovationen und natürlich auch im Herzen der Camping-Geschichte: der Familie. Seit der ersten Stunde ist das Unternehmen fest mit dem Standort Isny im Allgäu verbunden und behält mit seiner Positionierung als „Freund der Familie“ den Markenkern immer im Blick.

In Isny werden neben Reisemobilen und Caravans der Marke Dethleffs unter anderem auch CamperVans und Urban Vehicles für die Marken Pössl und Crosscamp entwickelt und produziert.

## **Erwin Hymer Group**

Die Erwin Hymer Group ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft von Thor Industries, dem weltweit führenden Hersteller von Freizeitfahrzeugen mit über

# PRESSEINFORMATION

25.000 Mitarbeitern. Die Erwin Hymer Group vereint Hersteller von Reisemobilen und Caravans, Zubehörspezialisten sowie Miet- und Finanzierungsservices unter einem Dach. Zur Erwin Hymer Group gehören die Reisemobil- und Caravanmarken Buccaneer, Bürstner, Carado, Crosscamp, Compass, Dethleffs, Elddis, Eriba, Etrusco, Hymer, Niesmann+Bischoff, Laika, LMC, Sunlight und Xplore, die Reisemobilvermietungen McRent und rent easy, der Fahrwerkspezialist Goldschmitt, der Zubehörspezialist Movera sowie das Reiseportal freeontour.